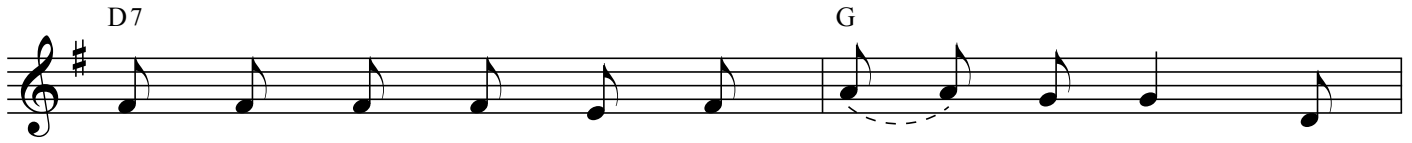


Wenn Schüler träumen

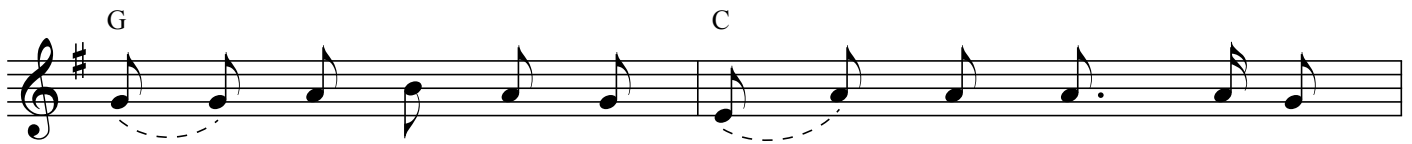
Text und Musik
Wolf-Dietrich Hörle



1. Heu - te nacht ha - be ich von der Schu - le ge - träumt: Der Di -
2. Un - ser Ma - the - leh - rer, der klet - tert auf den Ka -
3. Un - ser Haus - mei - ster, ja, der ist heu - te gut drauf, bringt Spa -



rek - tor, der hat al - les aus - ge - räumt. Er
sta - ni - en - baum hin - term Schul - hof rauf. Den
ghet - ti und Piz - za für al - le her - auf. Die



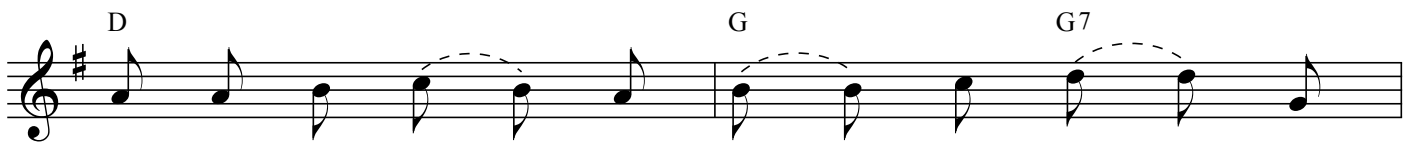
hat, als wär er vom Af - fen ge - bis - sen, die
un - ter - sten Ast sägt er auf ab, fen ganz mun - ter, und
Schul - se - kre - tä - rin, auf viel - fa - chen Wunsch, bringt uns



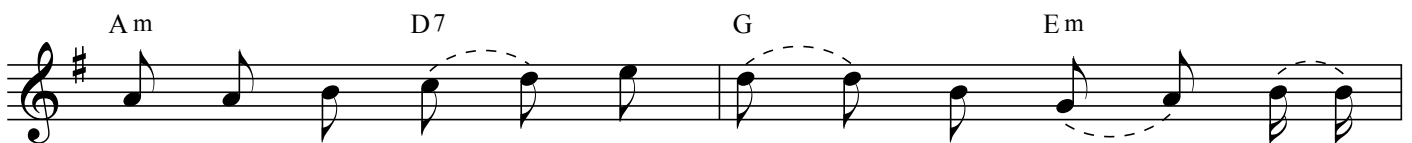
Schul - mö - bel aus dem Fen - ster ge - schmis - sen. Jetzt
jetzt kann er nicht mehr vom Baum her - un - ter. Den Mu -
Ket - chup her und und Kin - der - punsch. Und



sit - zen die Leh - rer und Schü - ler auf De - cken am
sik - leh - rer, den wolln wir heu - te er - freu - en. Ich
dann wird ge - fei - ert, dass es es kracht, mit



Bo - den, dort ha - ben die Schü - ler, die ke - cken, dem
sag euch, er wird es bis nicht ler, die be - reu - en. Wir
lau - ter Mu - sik bis spät in die Nacht. Alle



Rek - tor und dröh - nen den Leh - rern so e - ben ei - nen
fes - seln tor und die trin - ken viel Oh - ren ihm - voll - ben mit - nen
Leh - rer, die die viel Schnaps und Wein und und

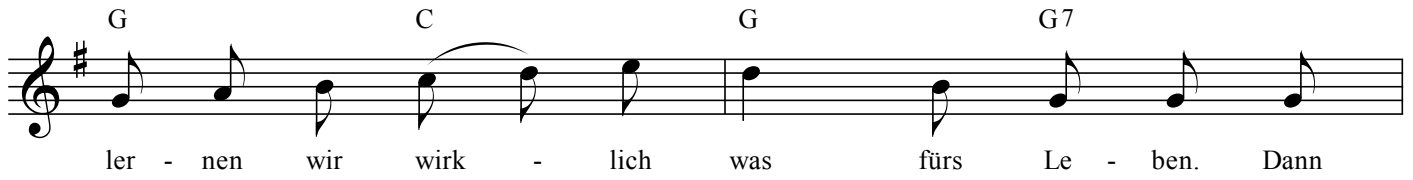


Berg Haus - auf - ga - - - ben auf - ge - ge - ben.
Hip Hop und es Rap - - - ben und Rock - n - Roll.
sin - gen, es könn - te nicht schö - ner sein.

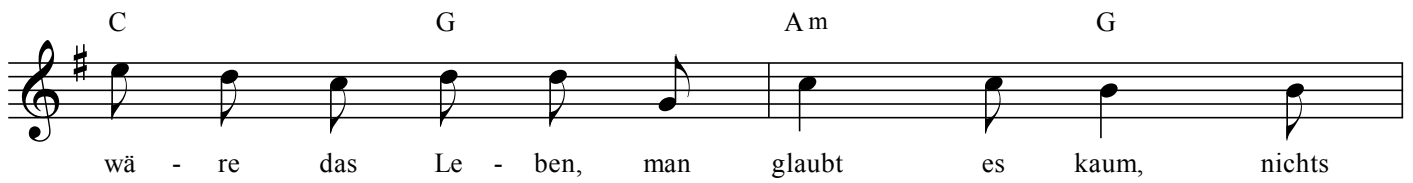
Refrain:



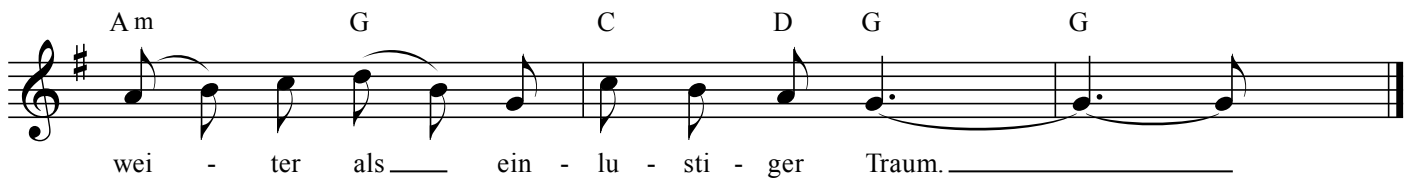
Ei - ne sol - che Schu - le, die müss - te es ge - ben. Da



ler - nen wir wirk - lich was fürs Le - ben. Dann



wä - re das Le - ben, man glaubt es kaum, nichts



wei - ter als ein - lu - sti - ger Traum.